



## Newsletter der PhorMinis - Notbetreuungswoche 6

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Kinder,

wie Sie sicher festgestellt haben, haben wir eine Woche ausgelassen. Wir hoffen, dass Sie und die Kinder gut bei unseren Zoom- Morgenkreisen und am Nachmittags- Chit- Chat angekommen sind. Auch erhoffen wir uns, dass wir Ihnen damit helfen können ihren Alltag noch besser strukturieren zu können und abwechslungsreicher zu gestalten. Besonders als Leitung freue ich mich, regelmäßig an Morgenkreisen mit teilnehmen zu können und so auch wieder Namen lernen zu können. Ich danke Ihnen, dass Sie uns jeden Tag zu sich nach Hause holen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind wir jetzt recht routiniert und haben nur ab und an mit der Technik zu kämpfen.

Neben dem Treffen mit den Pädagogen und der Kinder bei Zoom möchten wir auch weiterhin anbieten, dass wir mit einzelnen Kindern telefonieren können. Die Themen können die Kinder frei wählen, was sie den Pädagogen mitteilen möchten. Am besten erreichen Sie uns unter unserer Telefonnummer: 030 467 986 309 oder dann per Skype: Johanna Richter PhorMinis Berlin Mitte / 0173 2681954.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des Newsletters – nur so viel: es wird magisch 😊 und gern erzählen wir auch wieder von der Notbetreuung.

### Tipps für Eltern

Die sechste Woche ohne den Besuch im Kindergarten geht zu Ende und sicher ist, dass weitere Tage zu Hause folgen werden. Während dieser unglaublich langen Zeit haben Sie vielleicht in Ihnen schlummernde Talente entdeckt, von denen Sie vor zwei Monaten wahrscheinlich nicht zu träumen gewagt hätten. Vom Sternekoch über zum Konditormeister, dem Mathe-Ass und Vorleseprofi - Wir alle haben in den letzten Wochen und Monaten viel dazu gelernt und dazu lernen müssen.

Doch nicht immer ist ausreichend Energie da, um den eigenen Job, den Haushalt und die Beschäftigung der Kinder unter einen Hut zu bekommen. Wichtig zu wissen ist, dass Kinder nicht rund um die Uhr beschäftigt werden müssen. Das Aufkommen von Langeweile gibt den Kindern Raum, um selbst nachdenken zu können „Was möchte ich jetzt machen? Was ist zum Spielen da? Wo möchte ich was spielen, malen oder basteln? Möchte ich allein, mit Mama, Papa, meiner Schwester oder meinem Bruder spielen?“. Sie können ja einmal ausprobieren, was passiert, wenn Ihr Kind über einen kurzen Zeitraum seinen eigenen Gedanken überlassen



ist. Eine feste Einteilung von Zeiten, in der allein gespielt werden darf, hilft ebenfalls. So kann sich jeder auf seine Arbeit konzentrieren, Sie können die eine oder andere Mail fix beantworten und die Freude auf die gemeinsame Zeit danach ist umso größer.

Sollten trotz allem alle Bausteine verbaut, alle Tiere im selbstgebauten Zoo eingezogen und Papier und Klebestift verbraucht sein, finden Sie im Anhang unseres Newsletters ein paar Aktivitäten, die Sie sowohl gemeinsam machen können, als auch problemlos Ihrem Sprössling überlassen dürfen.

## **Was kann ich Sinnvolles in den nächsten Wochen mit meinem Kind machen?**

Das wunderschöne Frühlingswetter hat in den letzten Tagen Pause gemacht und die Blumen und Pflanzen die Möglichkeit gegeben, größer und stärker zu werden. Gibt es bei Ihnen das eine oder andere Pflänzchen, das täglich wächst? Es ist mit Sicherheit ein passendes Projekt, in welchem die Kinder (auch allein und selbständig) lernen, Verantwortung und Pflege zu übernehmen. Um die Wartezeit auf die ersten Blüten, Blätter oder Früchte zu versüßen, teilen wir mit Ihnen ein Rezept für „Die besten Brownies, die es je gab!“. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, denn die Schokoladeneier vom Osterhasen sind sicher schon vernascht.

Jetzt, wo das Wolkenwetter vorherrscht, bietet sich die Gelegenheit, die Dunkelheit zu nutzen und seiner Fantasie freien Lauf zu lassen. In dieser Woche haben wir uns mit der Fantasie, Märchen und dem Geschichtenerzählen beschäftigt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine Geschichte zu erzählen oder auch zu visualisieren, zum Beispiel mithilfe eines selbst gebauten Puppentheaters. Dafür können Puppen gebastelt oder die Hände genutzt werden.

<https://wehavekids.com/education/shadow-puppet-theater>

Damit das Erfinden von Geschichten noch spannender und abwechslungsreicher wird, können Sie die bekannten Story Cubes nutzen oder selbst herstellen. Nach einer kleinen gemeinsamen Bastelstunde, eröffnen sich Ihnen und Ihren Sprösslingen eine Vielzahl von Geschichten.

Um Teil der Erzählung zu werden, können auch das Haus oder die Wohnung zum verwunschenen Wald oder Schloss umgebaut werden. Dafür brauchen Sie nur ein paar Kissen, Decken, eventuell Lichterketten und der bedeckte Himmel erledigt den Rest. Von einer Minute auf die andere verwandeln sich Ihre Wohnung oder das Kinderzimmer in einen



verwünschten Ort. Und vielleicht erledigen Sie Ihre Home Office-Aufgaben auch viel lieber unter einem Lichther Himmel.

Für diejenigen, die lieber abheben wollen, gibt es auch die Möglichkeit, Aliens auf dem Mars zu besuchen oder den Mond zu erkunden. Alles, was man dafür braucht, sind große leere Kartons, die beim Entrümpeln der Wohnung zum Vorschein kommen könnten.

In den letzten Wochen gab es mit Sicherheit den einen oder anderen Moment, wo der Wohnraum zur Sporthalle umfunktioniert wurde. Mit ein paar wenigen Hilfsmitteln, wie buntem Klebeband, befinden sich die Kinder ganz schnell in einer Olympiade, einem schwierigen Hindernisparcours, oder einer geheimen Mission, um sich den weiten Weg zum Märchenschloss oder zum feuerspeienden Drachen zu bahnen. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, können Papierstreifen und Klebeband hinzugezogen werden. Als kleine Tunnel auf den Boden geklebt, dienen sie als Ziele für (Tischtennis-)Bälle, welche durchgepusht werden. Luftballons und ein großes T-Shirt von Ihnen können für viel Spaß während des Durchlaufens des Parcours sorgen. Pusten Sie gemeinsam ein paar Ballons auf, lassen Sie Ihr Kind eines Ihrer Shirts anziehen und packen Sie die aufgeblasenen Luftballons darunter. Nun können die kugelrunden Kinder durch das Haus stapfen und landen beim Fallen immer weich.

Wenn das wichtige Regenwetter wieder vorbeigezogen ist, alle Drachen bekämpft und Planeten erkundet wurden, wird die Sonne uns mit ihrem wärmenden Licht beglücken. Da es dadurch auch mal schnell etwas zu kuschelig in den vier Wänden werden kann, können Sie auch mithilfe eines großen Bettbezugs und eines Ventilators, Höhlen und Verstecke entstehen lassen. Diese sorgen nicht nur für Abkühlung, sondern sind auch im Handumdrehen wieder aufgeräumt.

Weitere Materialien finden Sie im Anhang als PDF.

## **Was macht die Notgruppe?**

Vor Ostern waren wir noch die Hasenbande und dann ist es den Kindern in ihrem „Bau“ zu eng geworden. Mittlerweile besuche knapp 30 Kinder die Notbetreuungsgruppen und wir haben uns wieder neue Namen gegeben: Gruppe 1-3. Diese werden vielleicht in den kommenden Wochen noch einmal „verbessert“. Nächste Woche erwarten wir noch einmal 10 oder mehr Kinder und die Pädagogen freuen sich, dass sie mehr und mehr aus dem Homeoffice gerufen werden und wieder am Kind arbeiten dürfen. Die Kita füllt sich mit Kinderlachen und die Kinder können ganz neue Freundschaften bilden. Alle Kollegen in der



Einrichtung haben wir mit einem Laptop versorgt, so dass sie an ihrem Morgenkreis und Chit-Chat teilnehmen können. Und leider heißt es nun wie im letzten Newsletter: Abwarten. Täglich suchen wir nach neuen Informationen, wie wir weiterarbeiten dürfen, planen können und sehnen uns nach dem 1. August.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern einen schönen 1. Mai und bedanken uns, dass Sie sich wieder so viel Zeit genommen haben zum Lesen.

Bleiben Sie gesund und auf bald

Ihr PhorMinis Team



## Newsletter PhorMinis - Emergency Care Week 6

Dear parents and guardians,

Dear children,

As I'm sure you noticed, we have skipped a week of newsletters. We hope that you and the children have been getting used to our Zoom morning circles and afternoon chit chats. We hope that it's been helpful in bringing a little structure and variation to your everyday life. Particularly as the Kindergarten Head, I am happy to participate regularly in morning circles and to learn names again. I thank you for letting us into your homes every day. After initial difficulties we are now quite experienced and only have to struggle with technology.

As well as meeting with the educators and the children on Zoom, we would like to continue to offer the possibility to talk to individual children on the phone. The children are free to choose what they would like to talk to the educators about. The best way to reach us is by phone: 030 467 986 309 or via Skype: Johanna Richter PhorMinis Berlin Mitte / 0173 2681954

We hope you enjoy reading the newsletter - I will tell you this much: it will be magical, and you'll find out about what our Emergency Group has been up to. 😊

### Tips for parents

The sixth week without attending kindergarten is coming to an end and it is certain now that more days at home will follow. During this incredibly long time, you may have discovered talents lying dormant in you that you probably would not have dared to dream of two months ago. From Michelin-Star chefs to master confectioners, maths aces and experts at reading aloud - we have all learned a lot in the last weeks and months, and still have learning to do.

However, there is not always enough energy to balance one's own job, the household and the demands of the children. It is important to know that children do not have to be kept busy around the clock. The emergence of boredom gives the children room to think for themselves; "What do I want to do now? What is there to play with? Where do I want to play, paint or do handicrafts? Do I want to play alone, with my parents, my sister or my brother?". You can see what happens when your child is left to their own thoughts for a short period of time. A fixed time of the day when they can play alone also helps. In this way everyone can concentrate on their work; you can answer one or two emails quickly and the time spent together afterwards is all the more precious and enjoyable.



If all the building blocks have been built, all the animals have moved into the home-made zoo and paper and glue sticks are used up, you will find a few activities in the attachments of our newsletter that you can do together or leave to your young ones without any problems.

## **What useful things can I do with my child over the next few weeks?**

The beautiful spring weather has taken a break in the last few days, giving the flowers and plants the opportunity to grow bigger and stronger. Do you have one or two plants that grow every day? It is certainly a suitable project in which the children (also alone and independently) learn to take responsibility and to look after something. To sweeten the wait for the first flowers, leaves or fruit, we share with you a recipe for "The best brownies ever!". We are looking forward to them because the chocolate eggs from the Easter Bunny are most certainly already gone!

Now, with the cloudy weather prevailing, there is an opportunity to take advantage of the darkness and let your imagination run wild. This week we have been working on fantasy, fairy tales and storytelling. There are different ways to tell a story or to visualise it, for example with the help of a self-built puppet theatre. Puppets can be made or hands can be used for this.

<https://wehavekids.com/education/shadow-puppet-theater>

To make inventing stories even more exciting and varied, you can use the well-known Story Cubes or make them yourself. After a short time of handicrafts together, a multitude of stories will open up for you and your young ones.

In order to become part of the story, your house or apartment can also be transformed into an enchanted forest or castle. All you need are a few cushions, blankets, maybe some fairy lights and the overcast sky will do the rest. From one minute to the next, your home or children's room will be transformed into an enchanted place. And maybe you prefer to do your home office tasks under a sky full of lights.

For those who prefer to take off, there's also the option of visiting aliens on Mars or exploring the moon. All you need are big empty boxes that you might find when clearing up around at home.

In the last few weeks there has certainly been the odd moment when the living room has been converted into a gymnasium. With just a few tools, such as colourful tape, the children can



quickly find themselves at the Olympics, on difficult obstacle course, or a long, secret mission to the fairytale castle or the fire-breathing dragon. To increase the level of difficulty, strips of paper and adhesive tape can be used; taped to the floor as small tunnels, they serve as targets for (table tennis) balls which can be blown along. Balloons and a big T-shirt of yours can provide a lot of fun while running through the course. Blow up a few balloons together, have your child put on one of your shirts and put the inflated balloons underneath the shirt. Now the spherical children can trudge through the house and always have a soft landing if they fall.

When the much-needed rainy weather has passed, all the dragons have been fought and planets have been explored, the sun will delight us with its warming light. As it can quickly become warm within the four walls of your home, you can also use a large duvet cover and a fan to create caves and hiding places. This provides a cooling effect and are easy to tidy up in no time at all.

Further materials can be found in the attachments as a PDF.

## **What is the emergency group up to?**

Before Easter we were still the Rabbit Gang, and then the “burrow” was too narrow. Meanwhile, almost 30 children are visiting the emergency care group and we have given ourselves new names again: Groups 1-3. These will perhaps be “improved” in the coming weeks. Next week we expect another 10 or more children and the educators are happy that more and more of them can return from home office and can work with the children again. The kindergarten is filled with children’s laughter once again and they are forming completely new and different friendships to those they had before. We have provided all colleagues in the kindergarten with a laptop so that they can participate in the morning circles and chit chats. And unfortunately, as in the last newsletter, the motto continues to be “wait and see”. We are keeping eyes and ears open every day for new information about the situation going forward and how we can plan for and work towards the 1<sup>st</sup> of August.

We wish you and the children a happy Mayday and thank you for taking so much time to read.

Stay healthy and well, see you soon.

Your PhorMinis Team